

TOP 6 Beratung und Beschluss über Antrag auf Flächennutzungsplanänderung an die Samtgemeinde Fintel

Der RV Trau erläutert, dass die Gemeinde Stemmen sich seit 4 Jahren bemüht, für bauwillige Bürger entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen. Nun hat sich die Möglichkeit zum Erwerb einer ca. 1,9 ha großen Fläche westlich der Lindenstraße ergeben. Deshalb ist ein Emissionsgutachten beauftragt worden, welches ausweist, dass eine Bebauung machbar wäre.

Der Bürgermeister befragt den Rat, ob dem anfangs geäußerten Zuhörerwunsch entsprochen werden kann, die Sitzung für eine Fragestunde zu unterbrechen. Nach Zustimmung unterbricht der Bürgermeister die Sitzung und bittet um Wortmeldungen. Er beantwortet die Fragen und erläutert, dass ca. 15 -18 Grundstücke, die nicht kleiner als 750 m² sein sollen geplant sind. Der Zuschnitt der Grundstücke wird im Bebauungsplan ausgewiesen, welcher durch ein zu beauftragendes Ingenieurbüro erarbeitet und vom Gemeinderat beschlossen werden wird, so der RV Trau. Es wird eine einvernehmliche Lösung für die Wünsche einer Grundstückserweiterung der anliegen Bürger gesucht. Auf die Zuhörerfrage, dass man sich eine frühere Einbindung in den Planungsprozess gewünscht hätte, antwortet der Samtgemeindebürgermeister, dass die Sitzung diesem Zweck diene. Es folgen weitere Fragen der Zuhörer zur Vergabe der Grundstücke. Der Bürgermeister antwortet, dass die Bauplätze vorrangig für Stemmer Bürger gedacht sind und Wohnraumzuwachs in Grundzentren erfolgen muss. Der Samtgemeindebürgermeister erläutert anschließend den Genehmigungsprozess und die entsprechende Bürgerbeteiligung. Nachdem keine weiteren Fragen vorliegen fährt der Bürgermeister mit der Sitzung fort.

Rat der Gemeinde Stemmen beschließt einstimmig, den Flächennutzungsplanänderung an die Samtgemeinde Fintel zu beantragen und ermächtigt den Bürgermeister mit seinen Stellvertretern das Bebauungsplanverfahren allein nach §13 durchzuführen zu können.

TOP 7 Beschluss über Meldung zur Verkehrsschau im Herbst 2019

Der RV Trau erläutert, dass die Verkehrsschau am den 15. Oktober erfolgen wird und bittet um Meldungen. Folgende Punkte werden genannt:

- Neddervieh: Ausfahrt Grundstück Thorsten Müller
- Neddervieh: Straße zu eng
- Schaffung von Tempo 30 – Zonen in der Bisselhofstraße, Lindenstraße

TOP 8 Beratung und Beschluss über Anschaffung eines selbstfahrenden Rasenmähers/ Kommunalmähdmaschine

Der RV Trau berichtet über die Notwendigkeit der Anschaffung eines Rasenmähers. Der Gemeindearbeiter benutzt für die kleineren Rasenflächen in der Ortslage seinen eigenen Rasenmäher. Es ist daher angebracht, dass die Gemeinde einen eigenen Rasenmäher anschafft, auch damit die Gemeinde bei einem Personalwechsel in der Lage ist, die Aufgaben umverteilen zu können.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Rat der Gemeinde Stemmen, einen selbstfahrenden Rasenmäher anzuschaffen. Das Gerät soll in Absprache mit dem Gemeindearbeiter durch den Bürgermeister ausgewählt werden.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

- Neue Mitarbeiterin in der Pflege der Friedhofskapelle.
- Im Frühjahr war beschlossen worden, dass die einige Wege inner- und außer Orts ertüchtigt werden sollten. Es ist ein Ingenieurbüro für das Vergabeverfahren beauftragt worden. Leider ist der Mitarbeiter des Büros zwischenzeitliche erkrankt gewesen, wodurch die Arbeiten wohl erst im nächsten Jahr erfolgen können.
- Das Sporthaus soll zum Jubiläum 2021 erneuert werden. Es soll ein Energieberater eingebunden werden, um Zuschussmöglichkeiten zu prüfen.

- Die Naturschutzausweisung Wümme-Niederung wird dieses Jahr voraussichtlich nicht mehr beschlossen.
- Geschwindkeitsmessungen im Helvesieker Weg
- Brücke Eggenbecksmoor soll überarbeitet werden
- Der Landkreis sucht Pflegefamilien.

TOP10 Anfragen und Anregungen

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Ratsvorsitzende Trau schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

TRAU
Bürgermeister

BAMMANN
Protokollführer